

Pressemitteilung

Schroder ISF Asian Opportunities unter den Top drei von Fondsweb gerankt

22.05.2013

Wie sehr Anleger von der brummenden Konjunktur in Asien profitieren können, zeigt der 1993 aufgelegte Schroder ISF Asian Opportunities: Die Strategie des Aktienfonds, der sich die positive Entwicklung auf den asiatischen Aktienmärkten zunutze macht, konnte sich gemessen an der Performance in einer großen Vergleichsgruppe behaupten und den dritten Platz im Performance-Ranking von Fondsweb sichern.

Kategorie	Platz
Aktienfonds All Cap Asien (ex Japan)	3* / 149

In den vergangenen zwölf Monaten überzeugte der Aktienfonds in seiner auf US-Dollar lautenden Anteilsklasse C mit einer Performance von 10,42 Prozent. Im Fondsweb-Ranking bedeutet das in der Kategorie „Aktienfonds All Cap Asien (ex Japan)“ den dritten Platz unter insgesamt 149 Fonds. (Stand: 22.05.2013)

Der von Robin Parbrook gemanagte Fonds profitiert von der positiven Wirtschaftsentwicklung in Asien, indem er durch Anlagen in Aktien von asiatischen Unternehmen (ohne Japan) einen Kapitalzuwachs erzielt. Einen Grund für den Boom in Asien sieht Fondsmanager Parbrook darin, dass Asien seine Finanzkrise bereits überwunden habe, während die Euro-Krise weiter schwele und die USA unter ihrem Schuldenberg leide. „Die Asienkrise Ende der 90er-Jahre ist nach einem ähnlichen Muster verlaufen, wie wir es nun in den westlichen Industriestaaten erleben. Die asiatischen Länder und vor allem die dort beheimateten Unternehmen haben aus ihren Fehlern gelernt und sind deutlich krisenfester als die westliche Welt“, sagt Robin Parbrook, der in den vergangenen zehn Jahren schon zwei weitere asiatische Aktienfonds von Schroders zu 5-Sterne-Fonds gemacht hat.

Wegen guter Exportzahlen, die vor allem auf China und Indien zurückgehen, hat Asien nach wie vor ein herausragendes Wachstumspotenzial. Zudem befinden sich die Unternehmen in der Region generell in einem guten Zustand und weisen ein diszipliniertes Investitionsverhalten sowie gesunde Bilanzen vor. Mindestens zwei Drittel des Fonds werden in Aktien von asiatischen Unternehmen investiert, wobei Japan ausgeschlossen ist. Der Fonds legt dabei keinen Schwerpunkt auf eine bestimmte Branche oder eine bestimmte Unternehmensgröße. Zu den größten Beständen zählen Aktien des Elektronikkonzerns Samsung, des Industriekonzerns Hyundai und des Hightech-Unternehmens Taiwan Semiconductor Manufacturing. Der Fonds kann außerdem in andere Finanzinstrumente investieren und Bareinlagen halten.

Für den Boom in Asien sorgen aber nicht nur die zunehmenden Exporte. Die wirtschaftliche Entwicklung in Fernost wird zunehmend auch vom Binnenkonsum getragen. „Der Binnenkonsum hat aufgrund der zunehmenden Urbanisierung stark zugenommen“, sagt Robin Parbrook. So sind die asiatischen Städte von 1980 bis 2010 um eine Milliarde Bewohner gewachsen, weil immer mehr arme Landbewohner dorthin gezogen sind und Arbeit gefunden haben. Dadurch ist das durchschnittliche Einkommen enorm gestiegen. Laut Prognosen wird sich dieser Trend fortsetzen. Die Asian Development Bank erwartet, dass bis 2030 mehr als 55 Prozent der Asiaten in Städten leben werden.

Asien besteht nicht nur aus China und Indien: „Im Windschatten dieser ökonomischen Schwergewichte haben südostasiatische Länder wie die Philippinen, Thailand oder Indonesien eine rasante Entwicklung hingelegt“, erläutert Robin Parbrook. Diese Länder hätten es geschafft, politische Stabilität zu erreichen, das Anlageumfeld zu verbessern und ihre wirtschaftlichen Fundamentaldaten weiter zu stärken. Zugleich sei hier das Wachstumspotenzial erheblich, weil seit der Asienkrise Ende der 90er-Jahre kaum investiert wurde und ein erheblicher Nachholbedarf besteht. „Asien hat noch viel Potenzial“, sagt Robin Parbrook. „Die asiatische Wachstumsstory ist längst noch nicht zu Ende“, kommentiert Robin Parbrook abschließend.

Name des Fonds	Schroder ISF Asian Opportunities
Fondsmanager	Robin Parbrook
ISIN	LU0106259988
Vergleichsindex	MSCI AC Asia ex Japan Gross TR
Ausgabeaufschlag	5,0%

Verwaltungsgebühr	1,5% p.a.
Mindestanlagesumme	1.000 EUR oder USD
Auflagedatum	29. Oktober 1993

ENDE

* Quelle: Fondsweb.de, Stand: 23.04.2013

Presseanfragen:

Jennifer Kroh
Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 2
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-975717-223
Fax: 069-975717-302
E-Mail: jennifer.kroh@schroders.com

Hinweis für die Redaktion:

Schroders plc

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, global aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 261,3 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger (Stand: 31.12.2012). Das Unternehmen beschäftigt weltweit 3.012 Mitarbeiter, darunter 367 Analysten und Fondsmanager, in 34 Niederlassungen weltweit. Ende 2010 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating auf „M1“ von zuvor „M2+“ angehoben und Ende 2011 bestätigt.

Schroder Investment Management

1991 trat Schroder Investment Management in den europäischen Markt (ohne Großbritannien) ein. In elf Büros in neun Ländern verwaltet das Unternehmen rund 58,7 Mrd. Euro (Stand: 31.12.2012).